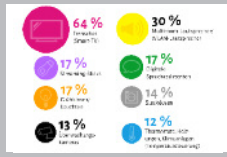


BAU 2019 mit
weiteren Hallen

| Seite 2

Heizungssteuerung
über das Internet

| Seite 3

Getec 2018 mit
9.000 Besuchern

| Seite 4

SmartHome Award 2018



Die SmartHome Initiative Deutschland vergibt jährlich die SmartHome Deutschland Awards für das beste realisierte SmartHome-Projekt, das beste smarte Produkt bzw. die beste Systemlösung, das beste SmartHome Start-Up und die beste studentische Leistung. Das Bewerberportal ist noch bis zum 31. März freigeschaltet. Die Preisverleihung findet am 14. Mai in Berlin statt. Die Nominierungen pro Kategorie werden am 24. April bekannt gegeben. Die SmartHome Initiative Deutschland sieht sich als Mittler zwischen Entwicklern, Herstellern, Fachhandel, Handwerk, Branchenverbänden sowie den pri-

vaten und gewerblichen Verwendern. Mit der Auszeichnung will die Initiative Unternehmen auf dem Weg in den SmartHome-Markt unterstützen und das hohe technologische Niveau und Engagement würdigen, das in den Produkten, Lösungen und Unternehmen des SmartHome-Markts bereits vorhanden ist und täglich weiter wächst. Die Sieger werden durch eine neutrale und fachkundig besetzte Jury ermittelt. Sie richtet ihr Augenmerk bei der Evaluierung der Einreichungen vor allem auf folgende Punkte: Wie innovativ sind Produkt, Projekt oder Unternehmen? Sind sie für den Massenmarkt geeignet? Sind sie geeignet, als Vorbild zu fungieren? Verbessern sie Energieeffizienz, Sicherheit und Komfort? Und nutzen sie Standardschnittstellen, um Gewerke-übergreifende Interoperabilität zu gewährleisten? Schirmherr des Awards ist der regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller. Unterstützt wird der Preis von den Unternehmen KNX Association, EnOcean Alliance, TÜV Rheinland, ZP Zuhause Plattform und Schellenberg.

www.smarthome-deutschland.de/award

Wirtschaftsinitiative Smart Living



Welche Schritte sind erforderlich, um Deutschland zum internationalen Leitmarkt für Smart-Living-Technologien auszubauen? Diese Frage

stand im Mittelpunkt zweier Gremiensitzungen der Wirtschaftsinitiative Smart Living im Haus der Elektrohandwerke in Frankfurt am Main. Ende Januar kamen sowohl der Lenkungskreis als auch der Strategiekreis der Initiative zusammen. Gastgeber war der ZVEH, der auch zu den Mitinitiatoren der Initiative gehört. Die Teilnehmer diskutierten u.a., wie sich über branchenübergreifende Kooperationen die Marktdynamik erhöhen lässt.

www.zveh.de

Kai Binder | Redaktion GebäudeDigital



Kai Binder gründete 2007 die GebäudeDigital und schreibt seit 11 Jahren über intelligente Gebäudetechnik und Multimedia.

Das IoT erobert die Gebäudetechnik

Das Internet der Dinge (IoT) ist mitten in unserem Leben angekommen und damit auch in unseren Wohnräumen.

Smart Building ist eines der am stärksten wachsenden Segmente der Elektroindustrie. So hat das Research-Unternehmen BI Intelligence bereits 2016 ein Wachstum von rund 70 Prozent im Bereich der verkauften Connected Home Devices vorausgesagt – wohlgernekt jährlich! Im Jahr 2019 sollen demzufolge bereits 1,8 Milliarden Smart-Home-Produkte verkauft werden. Nur ein kompetenter Partner und Qualitäts-hardware- und Software sind eine zuverlässige Basis für die Heimautomatisierung. Das notwendige Know-how vorausgesetzt ist der Smart-Home-Markt für Elektroinstallateure ein lukratives Betätigungsfeld.

In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß beim Lesen.

Ihr Kai Binder

- Anzeige -

NETWORK 2018 SCHALTSCHRANKBAU

Die Roadshow in Essen | Frankfurt | Berlin | Hamburg | Stuttgart | Ingolstadt



Jetzt Anmelden

SSB
NETWORK

Schneider Electric: Building mit neuer Doppelspitze



Schneider Electric hat die Führungsverantwortung im Geschäftsbereich Building zum 1. März

2018 in Form einer Doppelspitze neu geregelt. Markus Hettig (l.) ist dann Vice President Building DACH. Udo Hoffmann (r.) wird Vice President Building Sales, Deutschland. Er folgt auf Alexander von Schweinitz, der das Unternehmen Ende 2017 verlassen hat. In seiner Position verantwortet Hettig, der seit 2016 für das Unternehmen tätig ist, die Gesamtstrategie des Geschäftsbereiches Building, inklusive des Offer- und Channel-Managements in der DACH-Zone. Hoffmann, seit 2009 für das Un-

ternehmen tätig, ist im Geschäftsbereich Building verantwortlich für den Vertrieb und das Partnergeschäft in Deutschland. Beide berichten direkt an Dr. Barbara Frei, Zone President DACH/CEO von Schneider Electric. Der Geschäftsbereich Building adressiert den Wohn- und Zweckbau. Dort beschäftigt er sich mit Fragen des Energiemanagements, der Infrastruktur und Energieverteilung sowie mit Smart-Home-Lösungen.

www.schneider-electric.de

15% mehr Solarstromanlagen

Nach Jahren des Marktrückgangs zog die Nachfrage nach Solarstromanlagen in Deutschland 2017 erstmals wieder spürbar an. Das teilt der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) auf Basis von Zahlen der Bundesnetzagentur mit. Demnach wurden bis zum Jahresende 2017 rund 67.200 neue Solarstromanlagen mit einer Leistung von insgesamt 1,75GW bei der Bundesbehörde gemeldet – das sind rund 15% mehr als im Vorjahr (2016: 52.000 Anlagen / 1,53GW). Die Belebung der Nachfrage geht nach Einschätzung des Bundesverbandes Solarwirtschaft insbesondere auf stark gesunkene Photovoltaik-Preise zurück. Sie bleibe aber weiterhin hinter dem klimapolitisch Notwendigen zurück. Die Bundesregierung müsse deshalb bestehende Marktbarrieren und Photovoltaik-Ausbaudeckel beseitigen und die Ausbau-

ziele deutlich heraufsetzen, so die Forderung des Branchenverbandes. „Unser Energiesystem ist für deutlich mehr Solarenergie bereit. Es ist höchste Zeit, bestehende Bremsen zu lösen“, meint Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des BSW-Solar. Aufgrund des Preisverfalls haben die im EEG gewährten Marktprämien für die Errichtung neuer Solaranlagen keinen nennenswerten Einfluss mehr auf den Strompreis. Mit Erzeugungskosten von rund 5ct ist neu errichtete Solartechnik im Kraftwerksmaßstab inzwischen auch in Deutschland eine der günstigsten Arten der Energieerzeugung geworden. Zum positiven Nutzen der Solarenergie tragen zunehmend auch Solarstromspeicher bei, deren Preise sich innerhalb der letzten vier Jahre halbiert haben.

www.solarwirtschaft.de

EnOcean Alliance und Digital Concepts

Die EnOcean Alliance und Digital Concepts stärken ihre Zusammenarbeit. Gemeinsam wollen sie die Entwicklung intelligenter Gebäudelösungen auf Basis des EnOcean-Funkstandards fördern. So soll die Integration batterieloser Funksensorlösungen auf Basis des EnOcean-Funkstandards in erweiterte, skalierbare IoT-Systeme, wie beispielsweise IBM Watson, Apple HomeKit oder die Open Connectivity Foundation, ermöglicht werden. In einem interoperablen Netzwerk lassen sich damit gesammelte Daten für die intelligente Steuerung verschiedener Geräte nutzen, unabhängig von der eingesetzten Technologie, dem Funk oder dem Hersteller.

www.enocean-alliance.org

BAU 2019 mit neuem Ausstellungsbereich Licht/Smart Building



Die BAU präsentiert sich vom 14. bis 19. Januar 2019 im XXL Format. Mit dem Bau der neuen Messehallen C5 und C6 wächst die Hallenfläche des Veranstalters Messe München auf rund 200.000m². Damit belegt die BAU alle 18 Messehallen. Erwartet werden rund 2.200 Aussteller und über 250.000 Besucher. Der neue Ausstellungsbereich Licht/Smart Building ergänzt erst-

mals das Gewerke-übergreifende Portfolio der Messe. Die Erweiterung der Ausstellungsfläche war ein ganz wichtiger Schritt, so Dr. Reinhard Pfeiffer, stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München: „Erstens können wir teilweise den Wünschen von Ausstellern nach mehr Fläche entgegen kommen. Zweitens können wir die Warteliste in einigen Ausstellungsbereichen abbauen und drittens, und das ist vielleicht der wichtigste Punkt, können wir mit Licht und Smart Building zwei neue, zukunftsweisende Themen in die BAU integrieren.“ Trotz des größeren Platzangebots werden die noch freien Flächen ein Jahr vor Messebeginn bereits wieder knapp. In vielen Segmenten und damit in 15 von 18 Hallen ist die Messe schon ausgebucht. Einen ausführlicheren Vorbericht finden Sie auf der Homepage der GEBÄUDEDIGITAL.

www.gebaeuedigital.de/?24510

Multitool vereint 26 Schraubfalle



2017 gingen sowohl der German Brand Award 2018 als auch der Focus Open Silver 2017 an Wiha Werkzeuge für ihre Produktneuheit, die 26 Schraubfalle in einem Werkzeug vereint. 13 Doppelbits in Handgriff und Bithalter stehen Anwendern zur Entnahme zur Verfügung. Durch das Multitool wird weniger Platz und Gewicht beim Werkzeugtransport benötigt und Zeit für Werkzeugsuche und -wechsel kann gespart werden. Bitauswahl, -Entnahme und -Rückführung sind auf Knopfdruck möglich.

www.wiha.com

Jeder Achte steuert Heizung über Internet

Geräte, die bei den Befragten schon via Internet steuerbar sind*



Jeder achte Deutsche besitzt smarte Helfer zur Temperatursteuerung im eigenen Zuhause, die man von unterwegs steuern kann. Das ergab

eine Online-Befragung von Statista im Auftrag des Anbieters von einfachen Energie- und Smart Living-Lösungen E wie Einfach, für die knapp 1.000 Personen ab 18 Jahren befragt wurden. Gerade beim Thema Heizung bietet die smarte Vernetzung viele Möglichkeiten: Morgens das vorgeheizte Badezimmer betreten und abends auf dem Heimweg schon einmal die Heizung per Smartphone aufdrehen. „Das ist nicht nur praktisch, sondern spart auch noch Kosten. Denn in weniger energieintensiven Phasen kann die Temperatur ganz einfach heruntergeregelt werden“, erklärt Katja Steger, Geschäftsführerin von E wie Einfach. Der Unter-

tainment-Bereich bleibt jedoch Spitzenreiter der Smart-Home-Produkte der Deutschen: Das Gerät Nummer eins in deutschen Haushalten ist der intelligente Fernseher. Bereits 66% steuern ihn über das Internet. Besonders beliebt sind auch vernetzte Lautsprecher. Ob morgendliche Gute-Laune-Musik, ruhige Entspannungsmelodie in der Badewanne oder der richtige Sound für die nächste Party. Auf gute Musik und Lautsprecher lässt sich nur schwer verzichten. Rund ein Drittel (30%) der Deutschen nutzt deshalb bereits Multiroom- oder WLAN-Lautsprecher. Und auch digitale Sprachassistenten, Streaming-Sticks und Lampen werden immer beliebter. Immerhin jeder Sechste hat diese im Einsatz. Die Befragung zeigt auch: Je mehr Wohnfläche den Deutschen zur Verfügung steht, desto mehr vernetzte Geräte benutzen sie. Frauen verwenden häufiger intelligente Waschmaschinen, Öfen, Kühlschränke und Staubsaugroboter. Männer dagegen eher Temperatursteuerung.

www.e-wie-einfach.de

Bosch erzielt +6,7%

Bosch hat 2017 einen Umsatz in Höhe von rund 78Mrd.€ erzielt. Das sind +6,7% gegenüber dem Vorjahr und der bisher höchste Umsatz in der Unternehmensgeschichte. Zur positiven Geschäftsentwicklung haben 2017 alle Unternehmensbereiche beigetragen. Der Unternehmensbereich Energy and Building Technology erwirtschaftete einen Umsatz von 5,4Mrd.€ – ein Plus von 3,1%. Bei Mobility Solutions stieg der Umsatz um 7,8% auf 47,4Mrd.€. Im Segment Consumer Goods gab es ein Umsatzplus von 4,5% auf 18,5Mrd.€. Der Unternehmensbereich Industrial Technology wuchs um 7,7%. Die Erlöse stiegen auf 6,7Mrd.€. In Europa lag der Umsatz bei 40,7Mrd.€ und damit um 5,5% höher als im Vorjahr. In Nordamerika lag der Umsatz des Technologie- und Dienstleistungsunternehmens wechselkursbereinigt auf Vorjahresniveau: Er erreichte 12,1Mrd.€. In Südamerika stieg der Umsatz um 15% auf 1,6Mrd.€. In Asien-Pazifik und Afrika erzielte Bosch ein Umsatzwachstum um 14% auf 23,6Mrd.€.

www.bosch.de

Modulare Leuchten für die Raumgestaltung

Die modulare Leuchtsenserie Luz lässt sich nach individuellen Anforderungen gestalten, indem aus unterschiedlichen Leuchtentypen, Modulkonfigurationen und zusätzlichen Optionen gewählt wird. Die verschiedenen Varianten lassen sich einfach kombinieren, um eine durchgehende Gestaltungslösung zu erreichen. Die Leuchten in geradlinigem Design mit moderner, transparenter Linsenoptik lassen sich direkt an der Decke, aber auch an der Stromschiene montieren. Für beide Montagearten ist die Serie sowohl als Anbau- als auch als Pendelleuchte erhältlich. Die Leuchten der Serie

werden in einer Länge von zwei bis fünf und einer Breite von ein bis drei Modulen hergestellt. Die unterschiedlichen Modulmaße lassen sich flexibel kombinieren. So ist die Serie z.B. einreihig und fünfzlängig, aber genauso auch dreireihig und zweizlängig verfügbar.



www.lts-licht.de

Absatzrekord bei SMA

SMA Solar Technology hat das Geschäftsjahr 2017 mit einem Absatzrekord von rund 8,5GW (2016: 8,2 GW) abgeschlossen. Nach vorläufigen Schätzungen des Vorstands erzielte das Unternehmen im vergangenen Jahr einen Umsatz von mehr als 890Mio.€ (2016: 946,7Mio.€). Für 2018 geht der SMA-Vorstand von einem Umsatz von 900Mio. bis 1Mrd.€ aus. Wesentlicher Treiber sei hier u.a. das weiterhin starke Asien- und Europageschäft.

www.sma.de

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE) finden Sie exklusiv in jeder Ausgabe des GEBÄUDEDIGITAL Magazins. Sie stellen eine Auswahl aller relevanten Normen für den Gebäudebereich dar. Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normen/neuerscheinungen/ einsehen und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, erhältlich sind. Die neuen Normen und Normentwürfe der DKE sind ein fester Bestandteil in jeder Ausgabe und werden für jede neue Veröffentlichung aktuell für unsere Leser ausgereicht. Weitere Informationen zur Bestellung des Magazins finden Sie unter

VDE



www.gebaeuedigital.de/abo/

Cloubasierte AV- und Raumsteuerung



Kramer Electronics hat die cloubasierte Steuerungs- und Management-Plattform Kramer Control vorgestellt, die allen Unternehmenspartnern ab sofort zur Verfügung steht. Mit der Plattform lassen sich AV-Systeme und Raum-

funktionen steuern, verwalten und überwachen. Aufgrund der dezentralen und flexiblen Systemarchitektur und der Nutzung bestehender IP-Netzwerke ist die Plattform erweiterbar und lässt sich an die jeweiligen Bedürfnisse anpassen. Sie bietet somit eine einfache und zuverlässige Steuerung aller Audio/Video-Komponenten wie Projektoren, Displays und Verstärker sowie der Raumfunktionen wie z.B. Licht und Verdunkelung in einer beliebigen Anzahl von Räumen. Optional steht auch die automatische Erfassung und Auswertung von Raumnutzungsdaten ohne zusätzlichen Programmieraufwand zur Verfügung.

www.kramerav.com

Finder erweitert Vertriebsteam



Marco Förster (l.), Michael Kleen (r.) und Rainer Schütz (m.) sind seit Jahresbeginn neue Gebietsverkaufsleiter beim Elektrotechnik-Konzern Finder. Förster verantwortet das Vertriebsgebiet

biet Nord-Ost, Kleen das Vertriebsgebiet Nord und Schütz ist Ansprechpartner für Süd-Bayern. In ihren jeweiligen Regionen beraten die drei den Elektro-Fachgroßhandel und deren Kunden rund um das Portfolio von Finder mit mehr als 12.500 Produkten. In ihrer neuen Position berichten Kleen und Schütz direkt an den Vertriebsleiter Handel & Distribution, Sven Kappe. Marco Förster berät darüber hinaus den Industriesektor und berichtet dabei an Vertriebsleiter Dirk Rauscher.

www.finder.de

Lamilux-Gruppe kauft Roda

Lamilux hat zum Jahresbeginn die Roda-Gruppe übernommen. Diese besteht aus den Firmen Roda Licht- und Lufttechnik sowie Emmericher E.M.B Products. Mit der Übernahme wächst das Unternehmen um rund 120 Beschäftigte. Die Unternehmen werden zu 100% Lamilux-Töchter. Die Geschäftsführer aus den eigenen Reihen bleiben auch nach der Übernahme unverändert im Amt: Bei Roda Nord Bernd Kaemmerer und Jens Hartung und bei Roda Süd Alfred Bosch sowie Frank Eberhardt. Vorstand bei E.M.B bleibt Burkhard Weyers. Seit 1986 ist die Firma Hersteller und Monteur von Rauch- und Wärmeabzugsgeräten, industrieller Lüftungsanlagen, Tageslichtsystemen und lichtdurchlässiger Fassadentechnik. Mit dem Portfolio des Herstellers will Lamilux sich u.a. im Bereich Lüftungstechnik verstärken. Das Unternehmen, welches multifunktionale Glasdachkonstruktionen und Gebäudesteuerungen herstellt, hat 2017 einen Umsatz von 263Mio.€ erwirtschaftet.

www.lamilux.de

Getec 2018



Über 9.000 Besucher (2017: 10.000) kamen in der vergangenen Woche zur Gebäude.Energie.Tech-nik (Getec). Die Messe rund um das energieeffiziente Bauen, Sanieren und Modernisieren fand bereits zum 11. Mal statt. Die Sonderfläche 'Elektromobilität, Laden, Speichern', auf der Fahrzeuge, Stromtankstellen, Speichersysteme und neue Mobilitätskonzepte vorgestellt wurden, war gut frequentiert. Hier wurde anschaulich dargestellt, wie die Bereiche Bauen und Energie in nächster Zukunft immer mehr mit der Mobilität verschmelzen werden, so Markus Elsäßer, Geschäftsführer des Messeveranstalters Solar Promotion. Die nächste Messe findet vom 8. bis 10. Februar 2019 statt.

www.getec-freiburg.de

Neuer Vorstand beim VFE

Der 2016 gegründete Verband Fensterauto-mation und Entrauchung e. V. (VFE) hat in seiner Mitgliederversammlung Ende Januar Christoph Kern



(Bild), Vorstand bei D+H Mechatronic, offiziell zu seinem neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Er folgt auf Reiner Aumüller von Aumüller Aumatic, der in den Ruhestand gegangen ist. Neu gewählt wurde Ramona Meinzer von Aumüller Aumatic. Weiterhin Vorstandsmitglied bleibt Frank Wienböcker von STG-Beikirch Industrielektronik + Sicherheitstechnik.

www.zentrum-fuer-luft.de

Präsenzmelder mit Relais-Funktion

B.E.G. hat das Sortiment um den Aufputz-Melder Luxomat net PD2-M-Dali/DSI-1C-AP mit einem Erfassungsbereich von 10m erweitert. Hauptvor-



teil des nun integrierten Relais ist die sogenannte 'Cut-Off-Funktion', mit der die Dali-Leuchten komplett von der Spannungsversorgung getrennt werden können, wenn keine Beleuchtung benötigt wird. Damit spart man Standby-Verluste der Leuchten und die Energieeffizienz kann gesteigert werden. Alternativ kann das Relais für die präsenzabhängige Steuerung von Heizungs-, Klima- oder Lüftungsanlagen genutzt werden. Der Melder dimmt die angeschlossenen Dali-Leuchten per Broadcast-Verfahren. Aufgrund eines Werksprogramms ist keine Konfiguration erforderlich. Die Parameter lassen sich dennoch über die Fernbedienung oder einer App bei Bedarf ändern. Ebenso bietet der Melder Tastereingänge für die manuelle Übersteuerung und eine Orientierungslichtfunktion. Der Melder schaltet so nicht abrupt aus, sondern das Licht dimmt langsam herunter und schaltet erst mit Verzögerung aus. Damit ungünstige Tageslichteinflüsse die Regelung nicht stören, ist ein außenliegender Lichtfühler in dem Gerät verbaut.

www.beg-luxomat.com

Mit Sicherheit die Tür verriegeln

Die neue GU-Security Mehrfachverriegelung Automatic3 TEOR von Gretscht-Unitas vereint Einbruchhemmung mit sicherem Flüchten im Notfall: Die Haustür ist von außen verschlossen, kann aber von innen jederzeit ohne Schlüssel geöffnet werden. Eine verschlossene Haustür behindert und gefährdet den Fluchtweg. So entschied das Landgericht Frankfurt: Haustüren von Mehrfamilienhäusern dürfen nicht abgeschlossen werden. Der Schutz von Leben und Gesundheit sei wichtiger als das Sicherheitsbedürfnis der Bewohner. Die drei Automatic-Fallenriegel lösen nach dem Zuziehen der Tür automatisch aus und verriegeln die Tür sicher. Die Entriegelung erfolgt von außen z.B. durch



eine Schlüsselumdrehung. Von innen muss nur der Türdrücker betätigt werden. Soll die Tür tagsüber von außen ohne Schlüssel zu öffnen sein, kann der Schlüsseleigner die Automatic-Funktion der Sicherheits-schlösser kontrolliert in eine Komfortstellung setzen. Dabei werden die Automatic-Fallenriegel bei Bedarf mittels einfacher Schlüssel- und Drückerbetätigung mechanisch im Schloss arretiert. Zum Öffnen genügt ein einfaches Gegendrücken von innen oder Ziehen von außen.

Die Mehrfachverriegelung findet Einsatz in den unterschiedlichsten Türsystemen aus Holz, Kunststoff oder Metall.

www.g-u.com

Nürnberg, Germany
21.–22.2.2018

FEUERTRUTZ 2018

8. Internationale Fachmesse mit Kongress für vorbeugenden Brandschutz
8. International Trade Fair with Congress for Preventive Fire Protection

Jetzt informieren und Ticket sichern:
feuertrutz-messe.de/besucher-werden

feuertrutz-messe.de

FEUERTRUTZ NÜRNBERG MESSE
Network für Brandschutz

GEZE baut Entwicklungszentrum

GEZE hat 13Mio.€ in ein neues Entwicklungszentrum investiert und seine Kapazität im Bereich Forschung und Entwicklung deutlich vergrößert. Der vierstöckige Terrassenbau bietet auf einer Gesamtfläche von über 2.000m² Platz für Versuchs- und Validierungsräume, Büros, Besprechungen und Kreativbereiche. Auf 1.200m² sollen Produktversuche und Validierungen mit modernem Equipment durchgeführt werden. Die modularen Prüfstände sind mit neuer Roboter-technik ausgestattet.

www.geze.de

Türstation als Audio- und Videovariante

Die Einstiegstürstation Siedle Compact von Siedle ist jetzt auch einzeln erhältlich und zwar als Audio- sowie als Videovariante. Die Türstationen eignen sich für das Eigenheim, aber auch für Etagen- oder Nebeneingänge. Sie lassen sich im Haus mit Innenstationen aus dem gesamten Sortiment des Unternehmens kombinieren. Die Audio-Türstation ist ab 305€ erhältlich, die Videovariante ab 729€. Die Verbindung der Türkommunikation mit der IP-Welt wird immer wichtiger. Um diese Ansprüche bedienen zu können, hat das Unternehmen zudem sein Smart



Gateway überarbeitet. Das neue SG 150 ist funktional schlanker. Dennoch reicht es für die meisten Anwendungen aus. Das Smart Gateway SG 650 ist jedoch weiterhin erhältlich. Der Einbautürsprecher aus dem Produktportfolio des Unternehmens eignet sich hingegen zum Einbau hinter Briefkastenanlagen oder z.B. Türblenden. Auch hier gibt es einen neuen Preis: Er ist ab sofort um 24% günstiger und kostet 149€. Der Funktionsumfang und die Qualität bleiben unverändert.

www.siedle.de

Im aktuellen Heft lesen Sie:



Die Ausgabe 1/2018 der GEBÄUDEDIGITAL hält für Sie diesmal Beiträge zur Haus & Gebäudeautomation und Sicherheit bereit. In der Marktübersicht

werden Produkte und Lösungen aus dem Themenbereich Wärmepumpen vorgestellt. Die Produktübersicht zeigt KNX-Komponenten und Geräte. In jeder Ausgabe stellen wir zudem die neuesten Standards, Normen und Vorschriften für die Gebäudetechnik vor.

www.gebaeuedigital.de

GEBÄUDEDIGITAL

Termine & Messen

Event: FeuerTrutz
Datum: 21.02. bis 22.02.2018
Ort: Nürnberg
Homepage: www.feuertrutz-messe.de

Event: bautech
Datum: 20.02 bis 23.02.2018
Ort: Berlin
Homepage: www.bautech.com

Event: Haus
Datum: 22.02. bis 25.02.2018
Ort: Dresden
Homepage: www.baumesse-haus.de



Folgen Sie der
GEBÄUDEDIGITAL

Bildnachweise

1: ©Jeanette Dobrindt/SmartHome Initiative Deutschland e.V., ZVEH, 2: Schneider Electric GmbH, Messe München GmbH, Wiha Werkzeuge GmbH 3: E wie EinfachGmbH, ©[Vege]/Fotolia.com ©[SG-design]/Fotolia.com, LTS Licht & Leuchten GmbH 4: Kramer Electronics, Verband Fenster-automation und Einträuchung e.V., Finder GmbH, B.E.G. Brück Electronic GmbH, Solar Promotion GmbH 5: Gretscht-Unitas GmbH, S. Siedle & Söhne OHG

Impressum

Verlag/Postanschrift:
TeDo Verlag GmbH | Postfach 2140 | D-35009 Marburg
Tel.: 06421 3086-0 | Fax: 06421 3086-380
info@gebaeuedigital.de | www.gebaeuedigital.de

Verleger & Herausgeber:
Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
Kai Binder (Chefredakteur GEBÄUDEDIGITAL -139)

Redaktionsassistentz:
Natalie Weigel

Anzeigen:
Markus Lehnert (Anzeigenleitung -594)
Nadin Dehmel (-524)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2018

Grafik & Satz:
Anja Beyer, Melissa Hoffmann